

# **Informationen zum Neigungsfach Kunst in den Klassen 7-10**

---

## **1. Lernvoraussetzungen**

Sollte sich Ihr Kind für den Neigungskurs Kunst entscheiden, sollte es bereit sein, gern und ausdauernd zu arbeiten. Eigene kreative künstlerisch-praktische Arbeiten und eine kritische Auseinandersetzung mit ihnen bilden eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Mitarbeit im Neigungskurs. Dabei kommt es immer wieder darauf an, Ideen beim Zeichnen, Malen oder dreidimensionalen Gestalten geschickt umzusetzen und die unterschiedlichsten Materialien auszuprobieren und einzusetzen.

Ausreichend Gelegenheit wird im Unterricht für die Planung, Präsentation und Besprechung der eigenen künstlerischen Arbeiten gegeben. Werkbeispiele berühmter und auch weniger bekannter Künstler werden exemplarisch besprochen. In diesem Zusammenhang dienen Ausstellungsbesuche und Exkursionen - teilweise mit Führungen - in die nähere Umgebung von Essen zur Veranschaulichung der theoretischen Bearbeitung.

## **2. Zu den verbindlichen Themenbereichen gehören:**

### **- Farbe - Funktion und Bedeutung**

### **- Grafik - Grafische Zeichen und Drucktechniken**

Hier geht es um das Kennenlernen verschiedener Drucktechniken und das Sammeln eigener Erfahrungen im drucktechnischen Bereich.

### **- Bildgattungen - Stilleben/ Landschaft**

Ausgewählte Beispiele verschiedener Kunstrichtungen werden präsentiert und diskutiert.

### **- Rezeptionsmodelle**

Kunstwerke verschiedener Epochen werden vorgestellt, aus dem entsprechenden gesellschaftlichen Zusammenhang der Entstehungszeit erörtert und in praktischen Arbeiten nachempfunden.

### **- Wahrnehmung und Darstellung von Raumsituationen**

Darunter sind perspektivische Darstellungen in eigenen praktischen Arbeiten und in Beispielen aus der Bildenden Kunst zu verstehen.

### **- Surreale Bildwelten des 20. Jahrhunderts**

Es geht hier um Verfremdungsmotive und die Sinnbildhaftigkeit im Surrealismus.

### **- Portraitdarstellungen und ihre kunstgeschichtlichen Zusammenhänge**

Im Laufe der Zeit hat sich durch gesellschaftliche Einflüsse die Art, wie Menschen abgebildet werden, verändert. Hierzu gibt es Beispiele und Aufgaben.

### **- Künstler und ihre Motive - von der Idee über die Gestaltung bis zu Präsentation**

Schwerpunkt wird der Weg von der Ideenfindung bis zur Ausstellung einer künstlerischen Arbeit sein.

### **- Design**

Alltägliche Produkte werden auf ihre Funktion hin untersucht und auch selbst hergestellt.

## **3. Leistungsbewertung**

Grundsätzlich werden künstlerisch-praktische Arbeiten, mündliche und schriftliche Leistungen bewertet. Pro Schuljahr werden 4 (Kl.9 und 10) bis 6 (Kl.7 und 8) Kursarbeiten gefertigt, wobei die eigenen kreativen praktischen und theoretischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten überprüft werden. Bei schriftlichen Arbeiten wird besonderer Wert auf sprachlich korrekte Ausdrucksweise gelegt.

Für Materialien ergibt sich ein Kostenbeitrag in einem zumutbaren Rahmen.